

Richtlinien

Informationen für Behörden, K+S-Schülerinnen und -Schüler, Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie Lehrpersonen

1. Organisation

1.1 Allgemein

An der OS Progymatte Thun besuchen in den Bereichen Musik, Gestalten, Tanz und Sport überdurchschnittlich begabte Jugendliche die Kunst- und Sportklassen. Dabei werden sie in einer Regelklasse in den unterschiedlichen Schulniveaus nach dem Lehrplan für die Volksschule des Kantons Bern unterrichtet.

1.2 Schule

Der Koordinator definiert in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson, den Eltern, der Musik- und Tanzschule, den Verantwortlichen aus dem Bereich Gestalten und dem Sportverein die besonderen Bedürfnisse der K+S-Schülerinnen und -Schüler. Er regelt die Entlastungen und die schulischen Unterstützungs- und Fördermassnahmen.

Der reguläre Unterricht und die individuellen Fördermassnahmen sollen eine Ausbildung gemäss dem Lehrplan des Kantons Bern ermöglichen. Von den K+S-Schülerinnen und -Schülern wird eine grosse Selbstverantwortung und Eigeninitiative erwartet.

Die Kunst- und Trainingsaktivitäten finden mehrheitlich ausserhalb der Schulzeit statt.

K+S-Schülerinnen und -Schüler, welche nicht in Thun wohnhaft sind, können ab der 7. Klasse den Unterricht in kirchlicher Unterweisung in Thun besuchen. Die Eltern sind verantwortlich, die nötigen Abklärungen frühzeitig mit den Pfarrämtern zu treffen.

Es gilt die Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen DVAD der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Zudem ermächtigt das Volksschulgesetz des Kantons Bern die Eltern, ihrem Kind während des Schuljahres an fünf Halbtagen die Schulpflicht zu erlassen. Zudem gilt die Ferienordnung der Stadt Thun.

1.3 Klassen

Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn des 7. Schuljahres in die unterschiedlichen Niveaus (Klasse für besondere Förderung, Real- und Sekundarniveau, spezielles Sekundarniveau) zugeteilt. Diese Zuteilung erfolgt nach den kantonalen Vorgaben zur Schülerinnen- und Schülerbeurteilung.

In Absprache mit den Eltern kann als zusätzliche Entlastung eine Zuteilung einer K+S-Schülerin oder eines K+S-Schülers in ein tieferes Niveau vorgenommen werden.

Der Unterricht und die Unterstützungs- und Fördermassnahmen sind so gestaltet, dass die grundlegenden Lernziele erreicht werden können.

K+S-Schülerinnen und -Schüler können bis zu 10 Lektionen pro Woche vom regulären Unterricht dispensiert werden. Mit Hilfe des Semesterplans arbeitet der Koordinator, in Zusammenarbeit mit den Eltern, der Musikschule oder dem Sportverein zu Beginn jedes Semesters den individuellen Stundenplan aus und bestimmt die nötigen Dispensationen vom regulären Unterricht.

Gesuche um ausserordentliche Dispensationen müssen bis eine Woche vor dem Termin schriftlich an den Koordinator eingereicht werden. Für die Beurteilung der Dispensionsgesuche sind neben dem künstlerischen oder sportlichen Nachweis auch das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten massgebend.

Der Koordinator und die Klassenlehrperson organisieren die besonderen schulischen Unterstützungs- und Fördermassnahmen der K+S-Schülerinnen und -Schüler. Versäumter Unterrichtsstoff ist nachzuarbeiten. Eigenständiges Lernen und Planarbeit werden von K+S-Schülerinnen und -Schülern ebenso erwartet wie eine aktive, kooperative Mitarbeit seitens der Eltern, der Musikschule, dem Verantwortlichen aus dem Bereich Gestalten und dem Sportverein.

Schullaufbahnentscheide erfolgen gemäss den gesetzlichen Grundlagen. Entstandene Absenzen sind nicht im Zeugnis einzutragen. Die Teilnahme an Anlässen der OS Progymatte Thun (Schulreisen, Klassenlager, Projektwochen, Sporttag, Konzerte, Feiern) ist obligatorisch.

1.4 Stundenplan

Es gilt der Stundenplan der Regelklasse. Der Koordinator arbeitet für jede K+S-Schülerin und jeden K+S-Schüler aufgrund der vorliegenden Trainings-, Übungs- und Wochenplänen einen individuellen Stundenplan aus.

2. Angebote

2.1 Tagesschule

Es besteht die Möglichkeit, dass die K+S-Schülerinnen und K+S-Schüler das Tagesschulangebot an der OS Progymatte Thun mit Aufenthaltsraum und betreutem Mittagstisch nutzen können. Die Anmeldung erfolgt schriftlich an die Tagesschulleitung und ist verbindlich. Die Finanzierung ist Sache der Eltern.

Weitere Auskünfte erteilt das Amt für Bildung und Sport, Tel. +41 33 225 84 53 oder Kontaktaufnahme unter bildung@thun.ch oder Frau Marianne Garcia, Leiterin Tagesschule Progymatte unter +41 33 225 50 10 und per E-Mail unter ts.progymatte@thun.ch

2.2 K+S-Eintrittstag

Am letzten Freitag während der Sommerferien treffen sich die K+S-Schülerinnen und -Schüler zum K+S-Eintrittstag. An diesem Tag orientiert der Koordinator alle K+S-Schülerinnen und -Schüler über Einzelheiten und den Stand der Planungen.

Für K+S-Nachwuchsverantwortliche, Musik- und Gestaltungslehrpersonen, Trainer und Lehrpersonen werden ebenfalls Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen angeboten.

Die Teilnahme der K+S-Schülerinnen und -Schüler ist obligatorisch.

2.3 Unterstützungs- und Fördermassnahmen

Die K+S-Schülerin und der K+S-Schüler organisiert, in Absprache mit der jeweiligen Klassen- oder Fachlehrpersonen und dem Koordinator, den Förder- und K+S-Nachholunterricht selbständig. Die Schülerin und der Schüler weiss, welchen Schulstoff sie / er zu erledigen hat. Er arbeitet seriös und holt sich Hilfen.

Falls die grundlegenden Lernziele nicht erreicht werden, organisieren die Eltern, die Musikschule oder der Sportverein in Absprache mit dem Koordinator den Nachhilfeunterricht.

2.3.1 K+S-Agenda

In der K+S-Agenda werden die Hausaufgaben und der versäumte Unterrichtsstoff notiert, die Trainings- und Übungsstunden eingetragen, die erreichten schulischen Leistungen protokolliert. Am K+S-Eintrittstag instruiert der Koordinator die K+S-Schülerin und den K+S-Schüler über die Handhabung der K+S-Agenda. In der Folge führt die K+S-Schülerin und der K+S-Schüler die Agenda selbständig. Der Koordinator kontrolliert die Agenda periodisch und gibt Rückmeldungen.

2.3.2 K+S-Nachholunterricht

Der K+S-Nachholunterricht ist für die K+S-Schülerinnen und -Schüler bestimmt. Der Besuch dieser Lektionen beim Koordinator / Co-Koordinator ist freiwillig. Er kann ohne Voranmeldung oder nach Anweisungen durch die Klassen- oder Fachlehrperson erfolgen.

Er findet jeweils am Montag und Freitag von 12.10 – 12.55 Uhr im Aufgabenraum statt.

2.3.3 Förderunterricht

Der Besuch des Förderunterrichts steht allen Schülerinnen und Schülern der OS Progymatte Thun offen. Der Besuch dieser Lektionen ist freiwillig oder erfolgt nach Anweisungen der Klassen- oder Fachlehrperson.

2.3.4 Nachhilfeunterricht

Eine Zusammenarbeit mit Nachhilfelehrpersonen aus dem Gymnasium Thun Standort Seefeld ist möglich. Der Koordinator gibt die Adressen von Nachhilfelehrpersonen bei Anfragen an die Eltern / K+S-Schülerinnen und -Schüler weiter. Die Finanzierung des Nachhilfeunterrichts ist Sache der Eltern.

2.3.5 K+S-Aufgabenraum

Die K+S-Schülerinnen und -Schüler können im Aufgabenraum selbständig ihre Schulaufgaben erledigen. Das gewünschte Verhalten der K+S-Schülerinnen und -Schüler ist durch die Benutzungsordnung geregelt. Der Aufgabenraum befindet sich im Neubau Schulküche mit Tagesstruktur der OS Progymatte Thun.

2.3.6 K+S-Übungszimmer Musik

Den K+S-Schülerinnen und -Schülern aus dem Bereich Musik stehen zwei Übungszimmer zur Benutzung bereit. Das gewünschte Verhalten der K+S-Schülerinnen und -Schüler ist durch die Benutzungsordnung geregelt. Ein Musikzimmer befindet sich im Hauptgebäude. Das zweite Musikzimmer befindet sich im Neubau Schulküche mit Tagesstruktur der OS Progymatte Thun.

2.3.7 K+S-Koordinationstraining

Jeweils am Montag Morgen findet während einer Lektion pro Woche das K+S-Koordinationstraining statt. Während den vom Koordinator festgelegten Zeiten werden die K+S-Schülerinnen und -Schüler aus dem Fachbereich Sport durch einen Fachperson in den Konditionsfaktoren Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Schnelligkeit speziell und individuell trainiert. Die Teilnahme wird erwartet. Das Training findet in der Sportanlage Progymatte Thun statt.

2.4 individuelle Betreuung

Der Co-Koordinator bietet eine individuelle Betreuung der K+S-Schülerinnen und -Schüler an. Dabei tragen die Schüler, Eltern, Musiklehrpersonen und Trainer die Verantwortung und entscheiden, wann es Zeit ist, Unterstützung zu holen.

Durch eine mündliche oder schriftliche Anfrage kann ein Termin für ein Gespräch mit dem Koordinator / Co-Koordinator vereinbart werden.

mögliche Betreuungspunkte:

- Wochenpläne erstellen, überarbeiten und optimieren
- Arbeits- und Lerntechnik verbessern
- persönliche Beratungsgespräche führen (Berufswahl, Karriereplanung, Persönlichkeitsentwicklung, Mentaltraining)

3. Stadt Thun, Direktion Bildung Sport Kultur, Amt für Bildung und Sport

Die Stadt Thun führt eine ständige Fachkommission Kunst- und Sportklassen ohne Entscheidungsbefugnis. Ihre Aufgaben werden in der Bildungsverordnung der Stadt Thun umschrieben. Das Sekretariat wird vom Amt für Bildung und Sport geführt. Die Fachkommission stellt an die zuständige Schulleitung Antrag über die Aufnahme und den Ausschluss von Schülerinnen und Schülern.

3.1 Fachkommission

Die Fachkommission Kunst- und Sportklassen besteht aus sechs Mitgliedern:

Präsident	Fredi Schenk
Mitglied Musikschule Region Thun	Stefan Fahrni
Mitglied Schulleitung	Felix Bräm
Mitglied Schulkommission	Mark van Wijk
Mitglied Amt für Bildung und Sport	Linus Schärer
Koordinator	Jürg Schmid

Stand: 31. Dezember 2014

3.2 Aufnahme

Die Interessenten für eine Aufnahme in die Kunst- und Sportklassen Thun können jeweils bis Mitte Dezember die Anmeldeunterlagen an den Koordinator einsenden. Die Fachkommission Kunst- und Sportklassen stellt jeweils Mitte Februar der Schulleitung der OS Progymatte Thun Antrag, wer ab dem kommenden Schuljahr auf Schuljahresbeginn die Kunst- und Sportklassen Thun besuchen soll. Dieser Antrag beruht auf einem eingehenden Studium und zusätzlicher Abklärungen der eingegangenen Anmeldeunterlagen durch die Fachkommission. Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in der Gemeinde Thun haben kein Schulgeld zu entrichten. Alle anderen reichen das ausgefüllte Formular „Gesuch um Kostengutsprache“ nach erfolgter Fachabklärung und positiver Empfehlung durch die Fachkommission der Wohnsitzgemeinde zur Bewilligung ein. Ein Doppel des Formulars muss dem Koordinator umgehend nachgereicht werden.

Der Entscheid der Schulleitung wird jeweils bis vor den Sportferien schriftlich an die Eltern der Interessenten kommuniziert.

3.3 Ausschluss

Die Schulleitung der OS Progymatte Thun kann auf Antrag der Fachkommission Kunst- und Sportklassen Schülerinnen und Schüler aus dem Förderprogramm der Kunst- und Sportklassen Thun wegweisen. Wer die schulischen (Leistungen und / oder Arbeits- und Lernverhalten im Schulunterricht), musischen oder sportlichen Kriterien nicht mehr erfüllt, verliert die Berechtigung, der Kunst- und Sportklassen Thun anzugehören. Die Erfüllung der Kriterien wird von der Fachkommission periodisch überprüft.

Die Charta dient als Vertragsbasis. Schülerinnen und -Schüler, welche nicht in Thun wohnhaft sind, wechseln nach dem Ausschluss auf den nächsten Semesterbeginn wieder in die Schule ihrer Wohngemeinde zurück.

4. Zusammenfassung

4.1 Übersicht

Trägerschaft:	Kanton Bern, Stadt Thun
Stufe:	Sekundarstufe 1
Ausbildungsziel:	Abschluss der obligatorischen Volksschule
Dauer:	3 Jahre ab der 7. Klasse
Klassenmodell:	Regelklassen
Unterrichtssprache:	Deutsch
Kosten (pro Schuljahr):	keine; bei auswärtigen Schülern muss die Wohngemeinde den kantonalen Schulkostenbeitrag übernehmen. nach Übertrittsverfahren des Kantons Bern
Aufnahmekriterien Schule:	Aufnahmeprüfung mit Fachabklärung durch Fachjury
Aufnahmekriterien Kunst:	
Aufnahmekriterien Sport:	Swiss Olympic Talents Card regional; Beurteilung durch die Fachkommission Kunst- und Sportklassen Thun

4.2 Angebote

Internat	nein
Gastfamilien	nein
geführter Stütz- / Nachführunterricht	ja
E-Learning	ja
regelmässige Morgentrainings	ja
zusätzliche Sport- bzw. Ergänzungstrainings	ja
sportmedizinisches Konzept	nein
Arbeitsraum für individuelles Lernen	ja
Übungszimmer Musik	2
Aufenthaltsraum	ja
betreuter Mittagstisch	ja
Kantine	ja
Anzahl Schülerinnen und Schüler OS Progymatte	302
davon Musikschülerinnen / -schüler	5
davon Gestaltungsschülerinnen / -schüler	2
davon Sportschülerinnen / -schüler	31

4.3 Partner

Musik	Musikschule Region Thun
Eishockey	EHC Thun Dragon
Fussball	FC Thun Berner Oberland
Handball	Wacker Thun
Tennis	Tennis Academy CIS Heimberg